

Inhalt

Die Linke, wo steht sie? Strauß, FAZ, Lenin und Biermann	7
Einleitung	9
I. Die Linke, die DKP und die DDR	16
Robert Havemann: Freiheit als Notwendigkeit	16
Fritz Vilmar: Gesamteuropäische Koexistenz und innersozialistische Kritik	29
Reinhard Crusius/Manfred Wilke: Der Antikommunismus als Legitimationsproblem der deutschen Linken	64
Theo Pirker: Der Stalinismus und die Arbeiterbewegung in Westdeutschland	84
Ossip K. Flechtheim: Kommunismus in Deutschland 1918–1975	92
II. Die Linke und die Sowjetunion	109
Jean-Marie Chauvier: Die «Macht der Arbeiter» Die Arbeiterklasse und die Gewerkschaften im sowjetischen Unternehmen	109
Bernd Rabehl: Der «neue» Staat und die Keimformen einer «neuen» Klasse in der Sowjetunion Über die politische Zielsetzung einer Kritik am Marxismus- Leninismus	129
Fritjof Meyer: Sozialistische Opposition gegen den Staatska- pitalismus in Rußland	155
Jiri Pelikán: Die Debatte in der heutigen sowjetischen Opposi- tion und die Verantwortung der westeuropäischen Linken	184
III. Die Linke und Solschenizyn	202
Michael Morozow: Der Fall Solschenizyn	202
Ernest Mandel: «Archipel GULag» oder die unbewältigte Ver- gangenheit des Stalinismus	211
Roy Medwedew: Wo blieb die eine Million verhafteter Kommunisten? Archipel GULag II	226
Roy Medwedew: Was erwartet uns? Über den Brief von A. I. Solschenizyn	232
Franz Marek: Unteilbare Solidarität – Versuch einer Debatte mit Roy Medwedew	250

IV. Die Linke und der «reale Sozialismus» am Beispiel des 17. Juni 1953	261
Rudi Dutschke: Der Kommunismus, die despotische Verfrem- dung desselben in der UdSSR und der Weg der DDR zum Arbeiteraufstand vom 17. Juni 1953	261
Anmerkungen	305
Die Autoren	317